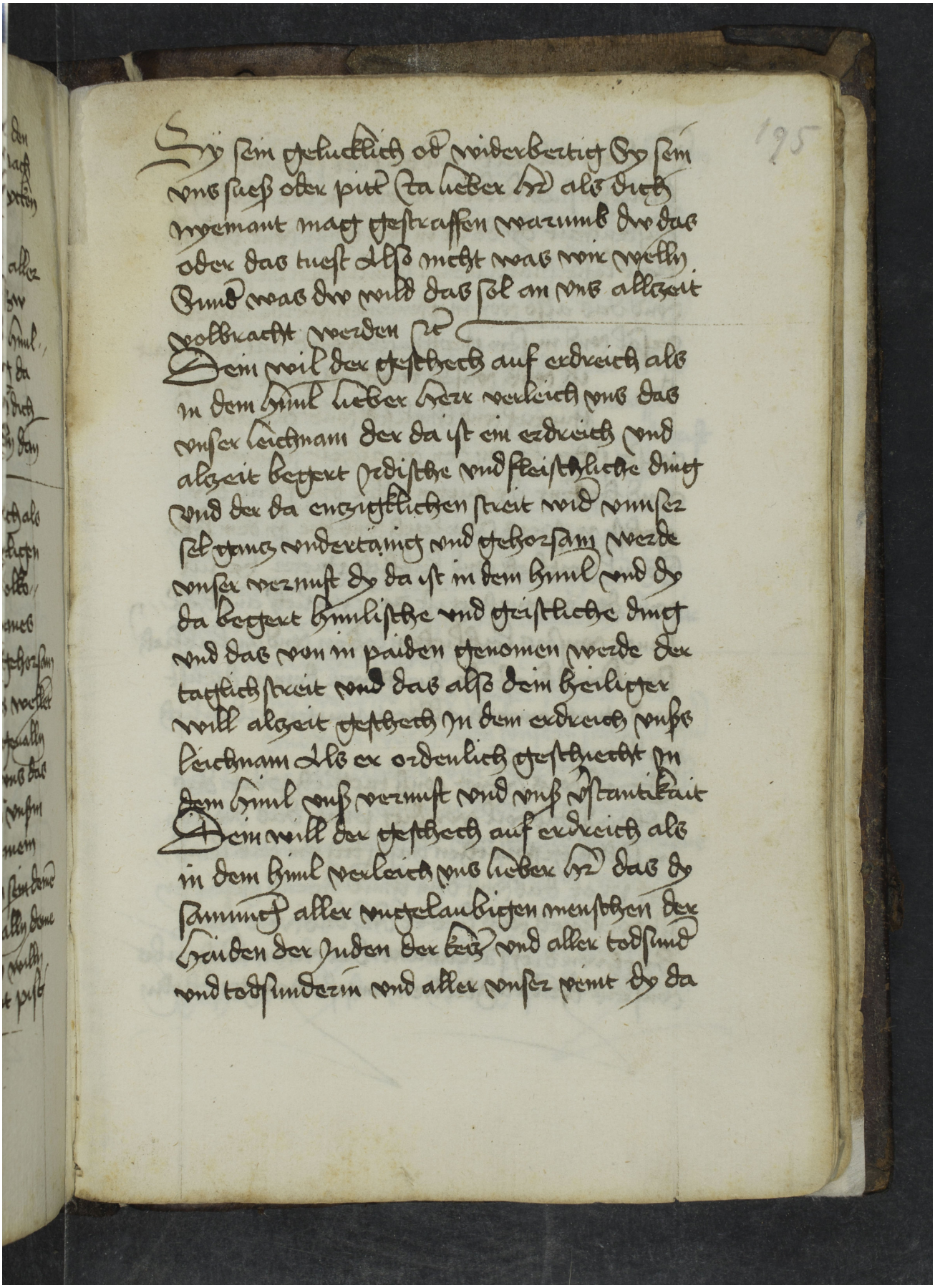
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



195

Sy sein gelucklich od widerbertig So sem
uns sueß oder pitt ta lieber hr als dich
wemant mag gestrafen warumb du das
oder das tust Also recht was wir wellen
Sund was du wild das sol an uns allzeit
volbracht werden ꝛc

Dem weil der geslecht auf erdreich als
in dem himl lieber herr veleicht uns das
unser leichnam der da ist ein erdreich und
alzeit begert irdischs und fleischlichs dinst
und der da ewiglichen streit wid unsez
sel ganz underteinig und gehorsam werde
unser vernunft do da ist in dem himl und do
da begert himlischs und geistlichs dinst
und das von in paiden genomen werde der
taglich streit und das also dem heiliger
will alzeit geschech in dem erdreich unsz
leichnam als er ordenlich geschieht in
dem himl unsz vernunft und unsz standikait

Dem will der geschech auf erdreich als
in dem himl veleicht uns lieber hr das do
sammet aller ungelaubigen menschen der
heiden der Juden der ketz und aller todsund
und todsundezin und aller unsez feint do da